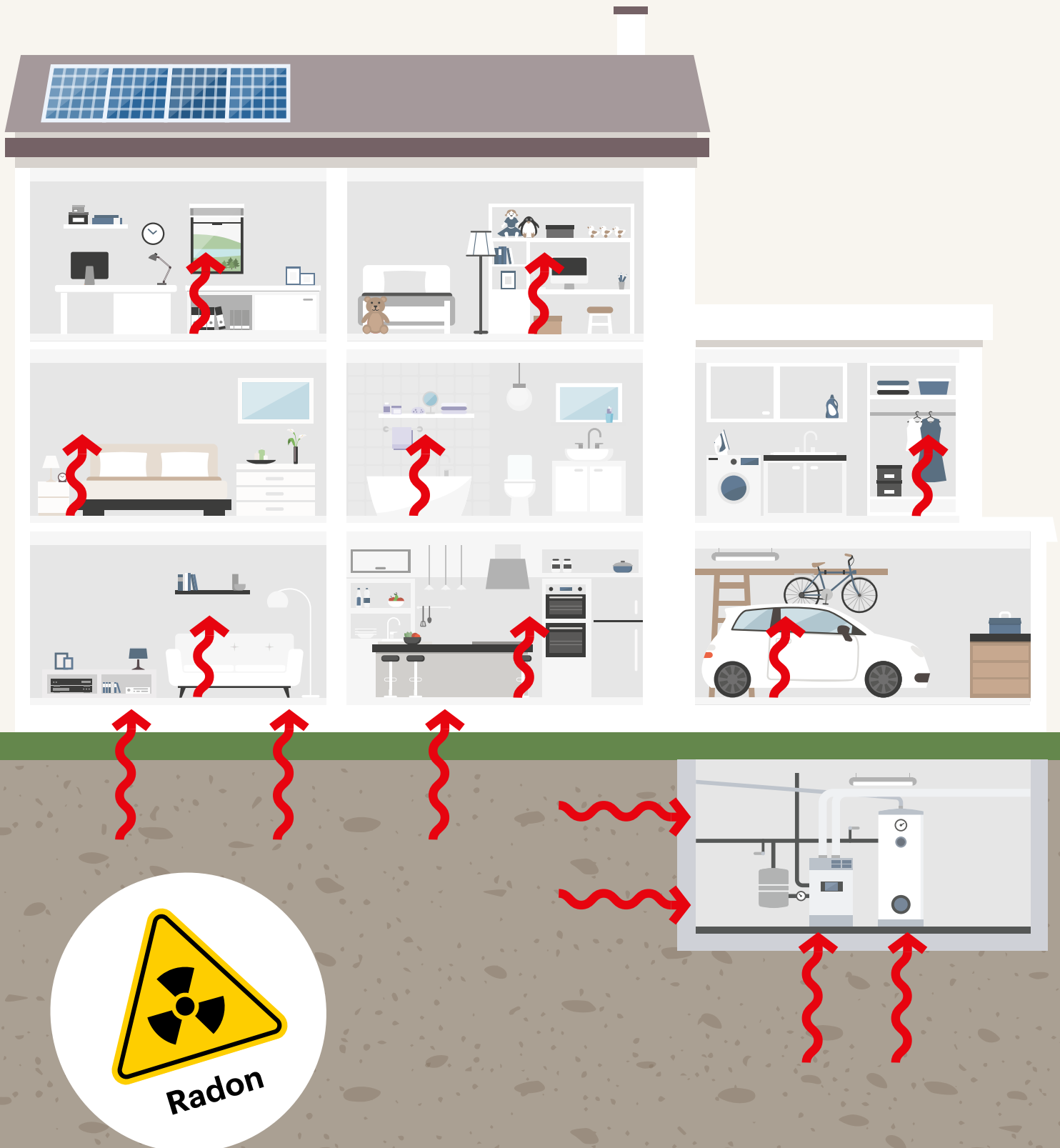


Radon



Die unsichtbare Gefahr aus dem Untergrund und wie Sie sich dagegen richtig schützen!



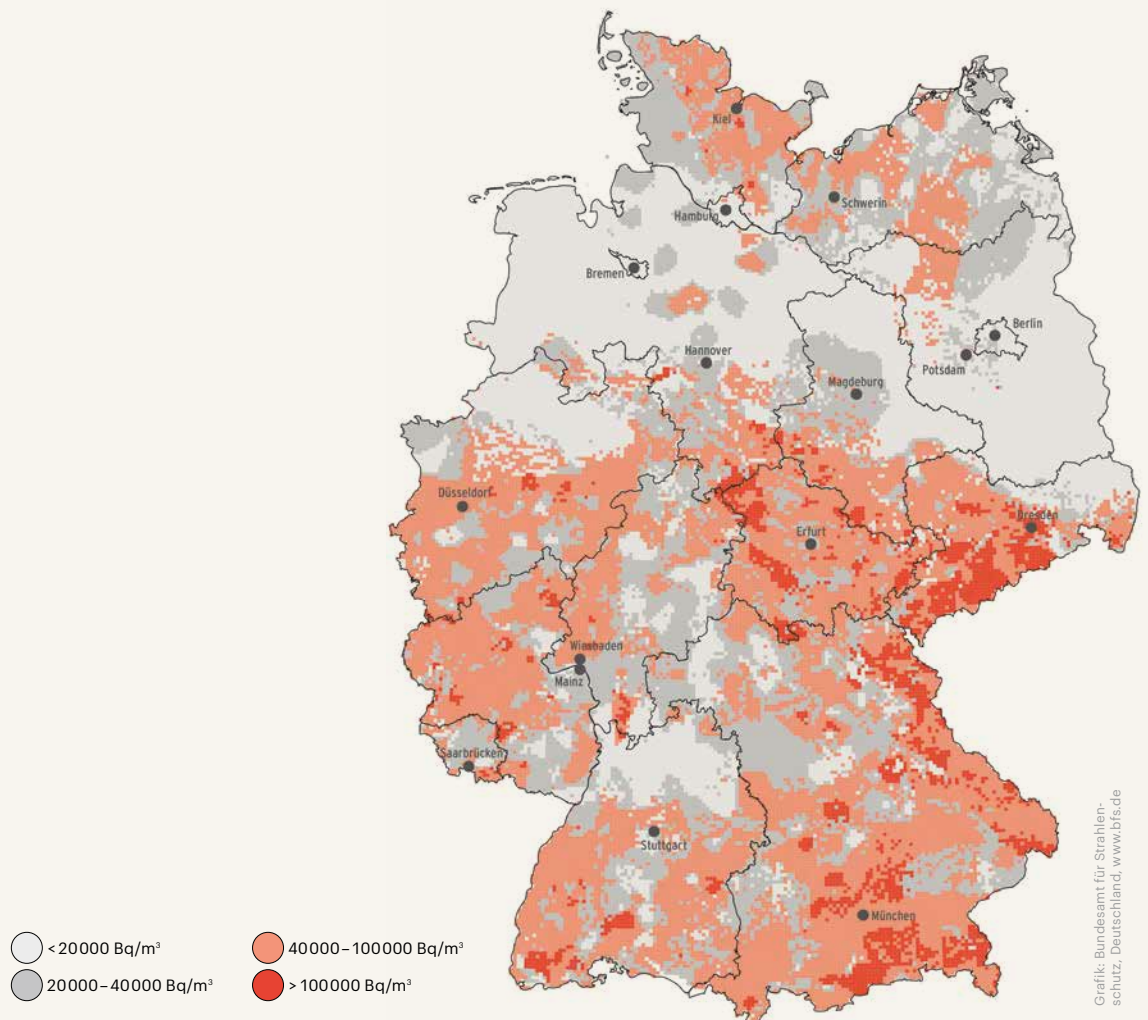
Was ist Radon?

Die unsichtbare Gefahr aus dem Untergrund

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas. Es ist unsichtbar, geruch- und geschmacklos. Das Gas ist weder giftig noch explosiv und schädigt die Gesundheit kaum. Aber seine radioaktiven Zerfallsprodukte sind gefährlich: Sie können sich, wenn die Radonkonzentration in einem bewohnten Gebäude zu hoch ist, in der Lunge ablagern und zu Lungenkrebs führen. Nach dem Rauchen gilt Radon als zweithäufigste Ursache von Lungenkrebs. Vor diesem Hintergrund wurden 2018 die gesetzlichen Anforderungen in Europa verschärft.

Konsequenz für den Bauherren und Immobilienbesitzer

Radon kommt natürlich im Boden vor. Kein Grundstück oder Gebäude gleicht dem anderen und nur eine Messung schafft Klarheit. Mit baulichen Maßnahmen lassen sich Radonprobleme lösen und die Wertbeständigkeit einer Immobilie sichern.



Die Lösung für Neubau & Sanierung

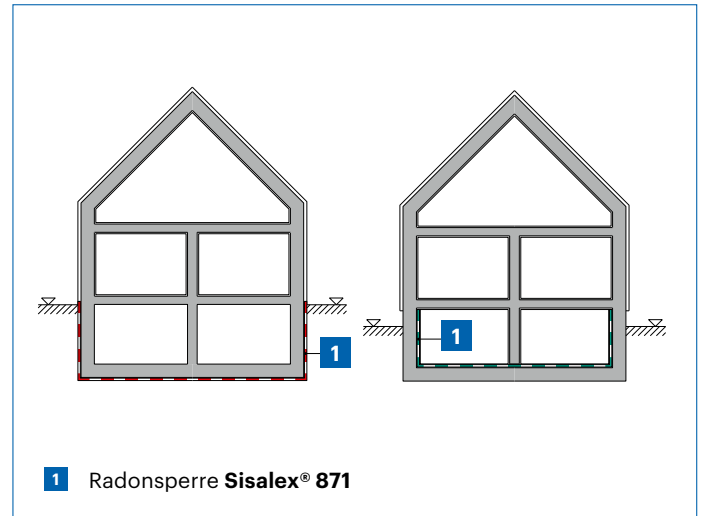
Das wissenschaftlich geprüfte System zum Schutz vor Radon und Methan



Die Radonsperre Sisalex® 871 eignet sich für Neubau und Sanierung. Sie muss grundsätzlich immer über das Außenniveau hochgezogen werden. In der Fläche ist die Abdichtung gegen Radon und Methan einfach. Doch der Teufel steckt im Detail. Ampack bietet ein System, bei dem nicht nur die Bahn, sondern auch Details wie Stöße und Durchdringungen geprüft wurden.



Alle Prüfzeugnisse für unsere Radon-Produkte finden Sie auf www.ampack.biz



Planung & Verarbeitung

Die wichtigsten Grundlagen und Details

Die Bahn kann auf der Sauberkeitsschicht (Feinplanie, Magerbetonsohle) oder direkt auf der Bodenplatte verlegt werden. Es ist ein durchgängiges, lückenloses Dichtkonzept zu planen und auszuführen. Vor der Verlegung sind die Untergründe zu reinigen und spitze, scharfe Stellen oder Gegenstände wie Mörtelreste usw. zu entfernen. Löcher und Versätze in der Verlegefläche sind zu egalisieren. Die grüne Seite nach oben bzw. außen verlegen (Bewitterungsseite). Heftungen – wenn nötig – mit Klammern nur im randnahen Überdeckungsbereich (außerhalb der Verklebung) durchführen. Bei zu erwartenden Bauteilbewegungen sind entsprechende Bewegungsfugen, z. B. durch Entlastungsschlaufen, auszuführen.

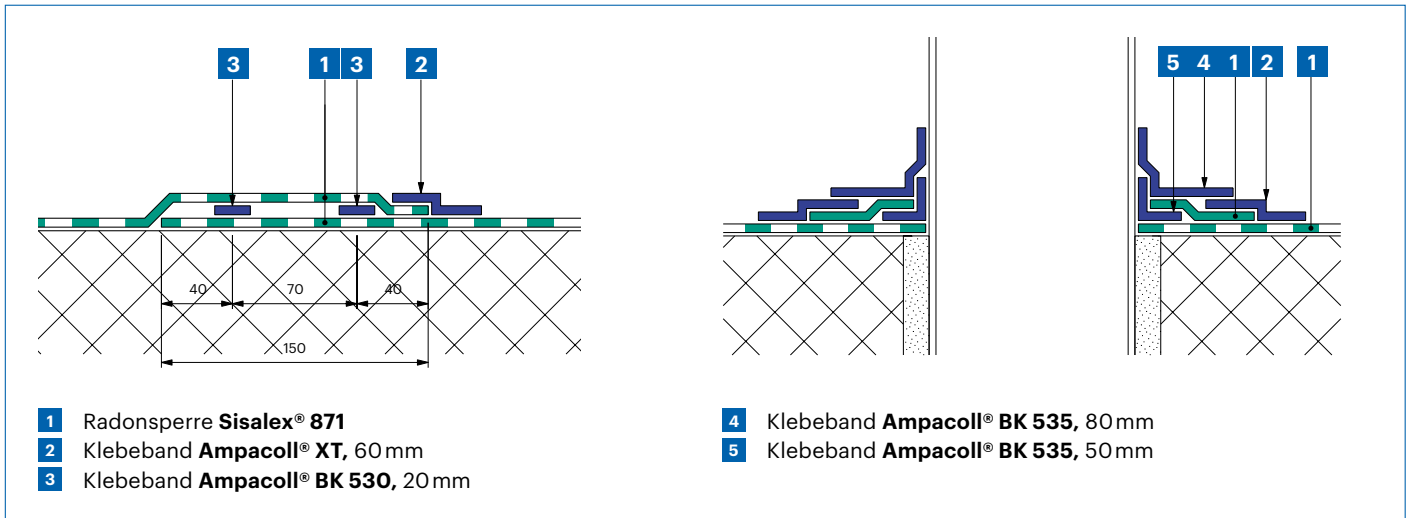


Die richtige Verklebung

Das richtige Verkleben ist aus Gründen der Gasdichtheit zwingend nötig. Die Stöße sind 15 cm zu überlappen und für die Verklebung trocken, fett-, staub- und schmutzfrei zu halten.

Doppelte Verklebung mit zwei Butylbändern Ampacoll® BK 530, 20 mm × 2 mm (Dichtfunktion), und Überlappungsverklebung mit Ampacoll® XT, 60 mm (mechanische Sicherung), ausführen. Siehe Foto und Skizze. Alle Verklebungen gut anreiben oder anrollen.

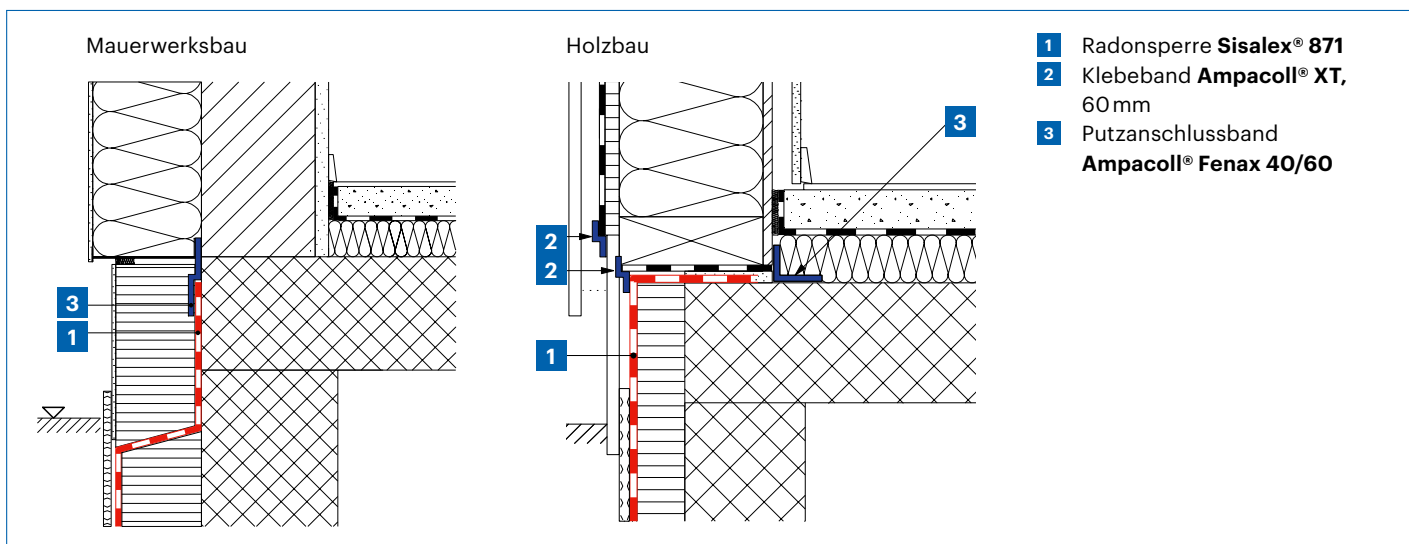




Für runde Standard-Durchdringungen eignen sich die Ampacoll® Radon Manschetten mit gängigen Durchmessern. Die Durchdringung muss zusätzlich mit einer Schlauchschelle gesichert werden. Dies ist die schnellste und damit wirtschaftlichste Ausführung. Überlappungsverklebungen bei Aufbordungen und an Durchdringungen sind nach dem Prinzip der Überlappungsverklebung dicht auszuführen. Bei anderen Durchmessern oder Geometrien kann eine Durchdringung individuell ausgeführt werden. Siehe hierzu die ergänzenden Datenblätter und Aufbauzeichnungen von Ampack auf www.ampack.biz.



Beispiele Sockelausführung



Tipps

Die Bahn ist unmittelbar nach dem Einbau durch das Aufbringen der weiteren Konstruktionsschichten (Betonplatte, Wärmedämmung, Bodenaufbau) zu schützen. Beim Einbringen dieser Lagen ist zu beachten, dass die Bahn nicht gedehnt oder verschoben wird und bei Anschlüssen keine Abrisse entstehen. Die Verlegung auf gefrorenem Untergrund ist unzulässig. Dadurch würden auch die Verarbeitungstemperaturen der Klebebänder unterschritten. Bei drückendem Wasser sind Zusatzmaßnahmen erforderlich.

Ziel

- > Gasdichte Hülle um die erdberührten Gebäudeteile
- > Keine Öffnungen in dieser Hülle (Kelleraußentreppe, Lichtschächte etc. in die Abdichtung einbinden)
- > Radonbahn immer über das tatsächliche spätere Terrain hochziehen

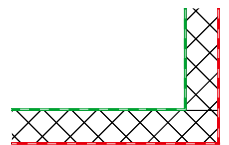
Sisalex® 871 & Zubehör

Vierlagige Radonsperre,
bestehend aus zwei Lagen
PE-Folie, einem eingelegten
Polyesterfasernetz und
einer Aluminiumschicht mit
0,008 mm Dicke



- > Schützt gegen Radon, Methan und Feuchtigkeit
- > Wissenschaftlich geprüftes System aus Bahn, Überlappung und Durchdringung
- > **2m Breite** für großflächige Verlegung
- > Extrem stabil und reißfest
- > Einfache Verlegung ohne spezielles Werkzeug
- > Langzeiterprobt
- > Alkaliresistent
- > Geprüfte und bewährte Klebtechnik

Technische Daten		
s _d -Wert		> 1500m
Gewicht		350g/m ²
Brandverhalten		E
Reißfestigkeit	längs quer	360N/5 cm 375N/5 cm
Widerstand gegen Weiterreißen	längs quer	> 280N > 280N
Freibewitterungszeit		2 Wochen
Überlappungsbreite		15 cm
Methandurchlässigkeit		4,3 × 10 ⁻¹⁴ kg m/s
Radon-Diffusionskoeffizient		1,4 × 10 ⁻¹³ m ² /s

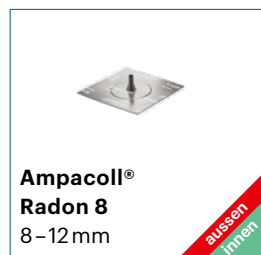


Einsatzbereich

Überall dort, wo Schutz gegen Radon und Methan nötig ist. Die vierlagige Bahn, bestehend aus zwei Lagen PE-Folie, einem eingelegten Polyesterfasernetz und einer 8-µm-Aluminiumschicht, ist perfekt geeignet für den Gebäudeschutz beim Neubau und der Sanierung.

* Voraussetzung für die 20-jährige Garantie ist u.a. die Registrierung des Bauobjektes und der verwendeten Ampack-Produkte. Ferner sind unsere Produkte im System zu verwenden. Details finden Sie in unseren allgemeinen Garantie-Bestimmungen.

Art.-Nr.	Bezeichnung	Rollenmaße	Paletteninhalt
7640115531001	Sisalex® 871	2,0m × 50m = 100m ²	25 Rollen = 2500m ²



Die Experten der Gebäudehülle. Seit 1946.

Ampack Bautechnik GmbH
Wallbrunnstraße 24
DE-79539 Lörrach
T +49 7621 1610264
ampack@ampack.de
www.ampack.biz



@ampackde

